

Staufenpokal geht nach Ludwigsburg

Krauter/Weingärtner überragende Sieger

Ein mitreißendes Standardturnier der S-Klasse sahen die Ballgäste in der ausverkauften Göppinger Stadthalle.



Sieger beim Staufenpokal: Moritz Krauter/Madeline Weingärtner

Klaus Hardt, stellvertretender Vorsitzender des TC Staufen Göppingen, eröffnete den Abend mit dem Wunsch, das das hochkarätige Startfeld seine beste Tagesform haben möge. Er zeigte sich sehr erfreut, dass der Staufenpokal zum 38. Mal ausgerichtet und dass wieder um eine außergewöhnliche, vom Uhinger Künstler Jörg F. Zimmermann geschaffene Glastrophäe getanzt wird.

Die Blue Stars eröffneten den Ballabend mit einem Wiener Walzer, zu dem sich das das tanzbegeisterte Göppinger Publikum nicht lange bitten ließ. Das Parkett im Großen Saal gehörte anschließend den Turnierpaaren, die Turnierleiter Ernst Schäffler einzeln vorstellte.

Die späteren Sieger überzeugten schon in der Vorrunde mit einer glänzenden Vorstellung und ließen keinen Zweifel an ihrer Favoritenrolle aufkommen. Zum Ende der Vorrunde mussten die Tanzsport-

toto-Zettel von den Gästen ausgefüllt sein. Wer die drei Erstplatzierten in der richtigen Reihenfolge tippte, konnte attraktive Preise gewinnen. Mit einer Magier- und Entertainment-Show begeisterten die Zauberweltmeister Gernot und Wolfram Bohnenberger alias „Junge Junge“ die Zuschauer in der Turnierpause.

Das Reutlinger Brüderpaar hatte bereits zu Beginn der Veranstaltung einen ersten beeindruckenden Einsatz.

Atemberaubenden Tanzsport gab es in der sechspaarigen Endrunde zu bewun-

dern, in der sich wie erwartet Moritz Krauter/Madeline Weingärtner klar vor Nikita Goncharov/Alina Muschalik durchsetzten und den von der Stadt Göppingen gestifteten Pokal mit einem Scheck in Höhe von 300 Euro mit nach Hause nehmen durften. Damit hatte zum dritten Mal nach 1976 und 2007 ein Paar aus Baden-Württemberg den Staufenpokal gewonnen. Platz drei und 100 Euro Trainingszuschuss gingen an Dominik Fenster/Kristina Scibor, die sehr knapp hinter dem mit 200 Euro dotierten zweiten Platz landeten.

„Wir freuen uns riesig, den Staufenpokal in einer solch tollen Atmosphäre gewonnen zu haben“, verkündete ein überglücklicher Moritz Krauter nach dem Siegertanz, bei dem alle Turnierpaare unter minutenlangem Applaus mitmachten und mit dem Göppinger Publikum feierten. Ernst Schäffler beendete das Turnier mit den Worten: „Es war eines der hochklassigsten Staufenpokal-Turniere, die ich geleitet



Die Teilnehmer beim Staufenpokal. Fotos: privat

Weitere Infos

Der Staufenpokal 2014 findet am 15. November in der Stadthalle Göppingen statt.

Weitere Informationen zum Staufenpokal gibt es unter www.staufenpokal.de.

STAUFENPOKAL

1. *Moritz Krauter/Madeline Weingärtner, 1. TC Ludwigsburg*
2. *Nikita Gonscharov/Alina Muschalik, TSA im VfL Pinneberg*
3. *Dominik Fenster/Kristina Scibor, TSC Rot-Gold Casino Nürnberg*
4. *Oliver Stachetzki/Andrea Pihl, TC Blau-Gold im VfL Tegel*
5. *Patrick Misgaiski/Alena Bergmann, Der Frankfurter Kreis*
6. *Klaus Genterzewski/Julia Quinot, TSC Neuwied*

habe und es hat großen Spaß gemacht, wieder dabei zu sein“.

Da dreizehn richtige Tippzettel eingegangen waren, betätigte sich die Siegerin Madeline Weingärtner als Glücksfee und zog die drei Gewinner. Als Tanzsportkenner erwies sich dabei die Ebersbacherin Karole Gelphe und Marion Nuding aus Bartholomä sowie der aus Gießen stammende, viermalige württembergische Seniorenmeister S-Standard und langjährige Funktionär im TBW, Helmut Schenkenbach.

Rüdiger Ehrlich